Anzeigen = Avis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **50 (1899)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gepasst, und jede Zeile giebt Zeugnis von der echt weidmännischen Liebe des Verfassers zu dem edlen Wilde.

Der jagdliche Teil konnte ausser der modernen Jagdausrüstung nicht viel Neues enthalten. Die verschiedenen bekannten *Jagdarten* sind in ansprechendster Weise beschrieben. Der *Nachsuche* ist ein klassisches Kapitel gewidmet. Die Schusswirkungen, die Tafeln über die Schnitthaare und die Schweisstafel sind klar und sorgfältig, gestützt auf genaue praktische Erfahrungen, zusammengestellt. Das *Aufbrechen, Zerwirken, Zerlegen, die Benutzung und Verwertung* des Wildes enthält korrekte Regeln. Die Abbildungen und die Farbentafeln nach Zeichnungen von Karl Wagner verdienen die vollste Anerkennung. Möge der Geist, in welchem am Ende des zweiten Jahrtausends dieses klassische Jägerbuch geschrieben worden ist, auch im dritten Jahrtausend die gebildete Jägerwelt durchglühen! *C. R.*

* * *

Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung Paul Parey, in Berlin. Diese Mitteilungen sollen allen denjenigen, welche sich um die neuen litterarischen Erscheinungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und des Sportes interessieren, Auskunft geben über die Veröffentlichung der Verlagsbuchhandlung. Voraussichtlich wird alle drei bis vier Monate eine Nummer erscheinen. Die vorliegende erste Nummer enthält den Bericht über die im Jahre 1898 bei Parey erschienenen Bücher, Zeitschriften und Fachkalender.

Jede Nummer der „Mitteilungen“ wird umsonst und postfrei versandt an jeden Interessenten, welcher der Verlagsbuchhandlung den Wunsch ausspricht, die „Mitteilungen“ zu empfangen.

Anzeigen — *Avis.*

Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen
im Sommersemester 1899.

(Beginn der Immatrikulation am 17. April, der Vorlesungen am 24. April 1899.)

Geh. Hofrat Prof. Dr. *Hess:* Waldbau mit Demonstrationen (nach der von ihm herausgegebenen 4. Auflage von Carl Heyers Waldbau, 1893), 6stündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal wöchentlich. — Prof. Dr. *Wimmenauer:* Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig, mit Uebungen im Walde, einmal wöchentlich; Jagd- und Fischereikunde, 3stündig; Grundzüge und Hauptmethoden der Waldertragsregelung, 2stündig. — Prof. Dr. *Fromme:* Feldmesskunde, 2stündig mit Uebungen. — Dr. *von Minden:* Klimatologie, besonders für Forstleute, 1stündig.

Das allgemeine Vorlesungs-Verzeichnis der Universität kann von dem Universitäts-Sekretariat bezogen werden (Preis 20 Pf.). Eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1899/1901 ist von der Direktion des akademischen Forstinstituts zu beziehen (Preis für beide 30 Pf.).

Universität Tübingen.

Vorlesungen im Sommersemester 1899.

A. *Staatswissenschaftliche Fakultät.* Volkswirtschaftspolitik (prakt. oder specielle Volkswirtschaftslehre). Die sociale Frage, insbesondere die industrielle Arbeiterfrage. Nationalökonomische Uebungen. Prof. Dr. *von Schönberg.* — Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft) und deutsches Verwaltungsrecht. Das Recht der deutschen Arbeiterversicherung. Besprechung neugewählter Fragen der Verwaltungslehre. Prof. Dr. *von Jolly.* — Volkswirtsschaftslehre, allgemeiner Teil. Socialismus und Kommunismus, Geschichte und Kritik socialistischer Lehren. Volkswirtschaftliches Disputatorium verbunden mit Anleitung zu volkswirtschaftlichen und statistischen Arbeiten. Prof. Dr. *von Neumann.* — Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Staatsrechtliche Uebungen. Prof. Dr. *Anschütz.* — Landwirtschaft, Pflanzen- und Tierproduktionslehre. Prof. Dr. *Leemann.* — Waldbau mit Demonstrationen und Exkursionen. Waldwertrechnung und forstl. Statik. Prof. Dr. *Lorey.* — Forstpolitik. Uebungen in der Forstpolitik. Uebungen in der Wirtschaftseinrichtung. Exkursionen. Prof. Dr. *Bühler.* — Forstvermessung. Forstschutz. Uebungen in der Forstvermessung. Oberförster Prof. Dr. *Speidel.* — Finanzwissenschaft. Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Volkswirtschaftslehre. Prof. Dr. *Tröltsch.*

B. *Sonstige Vorlesungen.* Alle juristischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten.

Anfang: 24. April. Nähere Auskunft durch *die forstlichen Dozenten.*

Vorlesungen an der Königl. Forstakademie Hannöv. Münden im Sommer-Semester 1899.

Beginn des Sommersemesters Montag den 10. April 1899. Schluss den 19. August 1899.

Oberforstmeister *Weise:* Ertragsregelung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Sellheim:* Wegnetzlegung und Wegebau, Jagdkunde, forstl. Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. *Jentsch:* Forstschutz, forstliches Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Michaelis:* Waldwertberechnung, preussisches Taxationsverfahren, Durchführung eines Taxationsbeispiels, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger:* Einleitung in die Forstwissenschaft, forstliches Repetitor. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Müller*: Systematische Botanik, botanisches Praktikum, botanische Exkursionen. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Metzger:* Zoologie, Fischerei, zoologische Uebungen und Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Milani:* Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. *Councler:* Organische Chemie, Mineralogie und Geologie, geognostische Uebungen und Exkursionen. — Prof. Dr. *Hornberger:* Physik. Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen und Uebungen. — Prof. Dr. *Baule:* Geodäsie, Planzeichnen,

Vermessungs-Instruktion, geodätische Uebungen und Exkursionen. — Prof. Dr. *André*: Bürgerliches Recht.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: *Weise.*

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteilung für Forstwesen.

Vorlesungen im Sommersemester 1899.

Beginn am 15. April: *Schraeder:* Allgemeine Arithmetik. — *Eichler:* Repetitorium der Elementarmathematik. — *Klein:* Systematik und Biologie der Pflanzen, Uebungen im Bestimmen, Exkursionen, Pilzkrankheiten, Forstbotanik, mikroskopisches Praktikum. — *Nüsslin:* Zoologie II., Zootomischer Kurs. — *Lehmann:* Experimentalphysik II. — *Engler:* Organische Experimentalchemie, chemisches Laboratorium. — *Haid:* Geodätisches Praktikum. — *Doll:* Plan- und Terrainzeichnen. — *Schilling:* Uebungen in der Projektionslehre. — *Futterer:* Geologie. — *Schuberg:* Forsteinrichtungsmethoden, Waldweg- und Wasserbau II. — *Siefert:* Waldbau, Waldwertrechnung, Forstliche Statik. — *Müller:* Bodenkunde und Agrikulturchemie, Forstschutz, Forststatistik, Jagdkunde. — *Hausrath:* Repetitorien der Holzmesskunde und Forsteinrichtung. — *Stengel:* Landwirtschaftslehre. — *N. N.:* Finanzwissenschaft, Agrarwesen und Agrarpolitik, volkswirtschaftliches Colloquium. — *Schenkel:* Gewerbliche und sociale Gesetzgebung. — *Süpfle:* Forst- und Jagdrecht.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro Februar 1899.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; vergleiche Januarheft 1899.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied par m³.

Fribourg, Forêts de l'Hôpital de Fribourg.

Exploitation aux frais du l'acheteur. Mesurage sur bois abattu.)

Rohrholz (à Fribourg fr. 4). 41 épic. avec 1,20 m³ par plante, fr. 22 (beau bois). — **La Faye** (à Fribourg et scieries voisines fr. 2 à 3. 50). 216 plantes, 7/10 épic. 3/10 pin sylv. avec 1,35 m³ par plante, fr. 21.